

Gefangene bei Akatsuki

Von Saphiir

Kapitel 2: Erste Annäherungen

Deidara trug Jun in ein Zimmer und legte sie dort ins Bett, während die anderen sich auf den Weg machten um die Mission zu beenden. Deidara setzte sich neben Jun aufs Bett und sah ihr beim schlafen zu. Eine ganze Weile verging, bis Jun aufwachte. Als sie die Augen öffnete, sah sie direkt in Deidaras Gesicht.

Jun: „Wo bin ich? Wo hast du mich hingebracht?!“

Deidara: „Du bist sozusagen in deinem Zimmer.“

Jun: „Wenn das sozusagen mein Zimmer ist, was machst du denn dann noch hier?“

Deidara: „Du weißt das ich dich nicht aus den Augen lassen soll.“

Jun: „Hät ja klappen können.“

Sie setzte sich wieder aufrecht hin.

Jun: „Willst du mir nicht wenigstens die Fesseln abmachen? Sie tun mir an den Handgelenken weh.“

Deidara: „Hmm.“

Deidara überlegte.

Jun: „Wenn du schon auf mich aufpassen musst mach sie mir ab!“

Deidara: „Sei mal nicht so frech! Sonst kriegst du sie gar nicht ab.“

Jun: „Tsss. Dann nicht.“

Sie drehte sich weg, sodass sie mit dem Rücken zu Deidara saß. Der bemerkte nun das Blut, dass von ihren Handgelenken über ihre Hände floß. Die Fesseln hatten ihre Haut aufgeschürft. Er nahm einen Kunai und schnitt ihr die Fesseln durch. Sie war über seine Tat überrascht und sah ihn nur an.

Jun: „Warum hast du das gemacht?“

Deidara: „Weiß nicht.“

Jun: „Warum du es auch gemacht hast, es war ein Fehler.“

Sie schnappte sich den Kunai von Deidara und sprang auf. Sie ging langsam rückwärts, sodass sie Deidara noch im Blick hatte. Er stand vom Bett auf und ging auf sie zu.

Jun: „Komm nicht näher!“

Er blieb nicht stehen.

Jun: „Bleib stehen oder du wirst es bereuen!“

Er kam immer näher und je näher er kam desto weiter ging Jun zurück, bis sie an der Wand stand und nicht weiter konnte.

Jun: „Ich warne dich ...“

Jun konnte aus irgendeinem Grund den Kunai nicht auf Deidara werfen, der immer näher kam, bis er letztendlich vor ihr stand. Er nahm seine rechte Hand und nahm Jun den Kunai aus der Hand. Komischerweise wehrte Jun sich nicht dagegen. Als er dabei ausversehen ihr Handgelenk berührte zuckte sie leicht zusammen.

Deidara: „Ich muss doch auf dich aufpassen.“

Jun: „Mmm.“

Deidara: „Setz dich wieder aufs Bett.“

Jun: „Wieso sollte ich?!“

Er nahm ihre Hand und zog sie hinter sich her und setzte sie aufs Bett.

Deidara: „Damit ich deine Wunden verarzten kann.“

Er holte einen Verbandkasten unterm Bett hervor. Dann setzte er sich neben sie und fing an ihre Wunde zu desinfizieren und verbinden.

Jun: „Warum machst du das?“

Deidara: „Ich soll doch auf dich aufpassen.“

Jun: „Ich glaub nicht, dass das damit gemeint war.“

Deidara: „Kann schon sein.“

Jun: „Hmm.“

Als er ihre Hand verband sah Jun ihm aufmerksam dabei zu. Deidara bemerkte dies und sah sie an.

Deidara: „Ist es zu fest?“

Nun sah auch sie ihn an.

Jun: „N-nein.“

Deidara: „Alles okay?“

Jun: „Nein.“

Deidara: „Was ist denn?“

Jun: „Was los ist?! Ich bin eine Gefangene bei Akatsuki! Das ist!“

Deidara: „Brauchst ja nicht gleich schreien.“

Jun: „Ach! Lass mich.“

so nun is zweites kapii auch drin ^^
hoffe es gefäLLt euch auch
freu mich über eure meinung ^^

HeL ☐Saphiir☐